

# Fröhliche Welt der Bienen und Bären

Nachwuchs der Musikschule präsentiert Aufführung in der Steinheimer City – neue Kooperation mit Nieheim

Steinheim/Nieheim (nf). Bei der Generalprobe haben die kleinen Musikschüler vor Aufregung selbst noch Schmetterlinge im Bauch. Kostümierte Schmetterlinge, dazu Bienen und Spinnen, Bären und Käfer werden morgen um 16.30 Uhr auf der Bühne vor dem Steinheimer Rathaus (bei schlechtem Wetter dort im Saal) zu sehen sein.

Dann wollen die Schüler der musikalischen Früherziehung der Städtischen Musikschule mit viel Musik und in phantasievollen Kostümen das Stück »Die Gute Nacht Musik« aufführen. In Anlehnung an das Bilderbuch von Violet Easton wird mit Liedern und Musik eine Geschichte aus der Welt der kleinen Tiere vorgetragen. Für die rhythmische Begleitung sorgt ein eigenes Orchester mit Kindern der musikalischen Früherziehung. Zum Inhalt des Stücks: Die Gute Nacht Musik erklingt jeden Abend und bringt den Tieren einen ruhigen Schlaf und beruhigende Träume. Woher die Musik kommt, weiß aber keiner. Während die Schnecken immer müde sind, will der kleine Käfer unbedingt heraus finden, wer die Musik macht – und das wird richtig spannend. Die etwa 35 Kinder der Aufführung im Alter zwischen fünf und sechs Jahren freuen sich auf viele kleine und große Zuschauer.

Unter Leitung von Teresa



Schmetterlinge und Bienen, Spinnen, Bären und Käfer sind im aktuellen Stück »Die Gute Nacht Musik« der Früherziehung der Städtischen Musikschule Steinheim zu erleben. Sie wird am 30. September auf der

Ligendza und Annette Klenke wurde das Stück im Unterricht intensiv einstudiert und seit Ende der Sommerferien eifrig geprobt. Die Eltern der Musikschüler haben die Tierkostüme selbst genäht. Derzeit werden in den Gruppen der Früherziehung mehr als 100 Kinder

unterrichtet. Unter anderem besteht eine Gruppe im Kindergarten Sommersell. Viele dieser Kinder wirken am aktuellen Stück mit. Musikschulleiter Udo Obermann sagte dieser Zeitung: »Die Zusammenarbeit mit Nieheim klappt hervorragend. Demnächst werden wir

Außenbühne vor dem Rathaus aufgeführt. Die Gruppe wird von den erfahrenen Musiklehrerinnen Annette Klenke (rechts) und Teresa Ligendza (links) geleitet.

Foto: Heinz Wilfert

das Angebot auf den Städtischen Kindergarten Nieheim ausdehnen.« Erfolgreiche Vorschulziehung läuft bereits im Städtischen Kindergarten in Steinheim durch das Musikgarten-Projekt.

Derzeit werden 525 Schüler von 15 Lehrkräften an der Musikschu-

le unterrichtet (Infos im Internet oder unter ☎ 0 52 33 / 940 717). Das neue Schuljahr beginnt in Steinheim am 1. Oktober. Udo Obermann: »Eine Anmeldung kann aber jederzeit erfolgen!«

@ [www.steinheim.de](http://www.steinheim.de)

## Karl Liebich ist der »grüne Inspektor«

Ministerium zeichnet Rentner für 25-jähriges Engagement aus – phänologischer Beobachter des Wetterdienstes

Steinheim/Eichholz (hai). Dank der von Landwirt Karl Liebich gesammelten Daten hat der Deutsche Wetterdienst einen Trend ausmachen können: Der Frühling klopft in Steinheim immer früher an die Tür. Gestern ist der ehrenamtliche Mitarbeiter des Wetterdienstes geehrt worden.

»Sie machen einen sportlichen und vitalen Eindruck. Das hängt sicher damit zusammen, dass sie oft für uns in der Natur unterwegs sind«, lobte am Dienstag die Diplom-Meteorologin Brigitte Klante den rüstigen Rentner aus Eichholz. Im Zimmer des Steinheimer Bürgermeisters überreichte sie im Namen des Bundesministers Dr. Peter Ramsauer (Verkehr, Bau und Stadtentwicklung) dem phänologischen Beobachter Lie-

bich ein Urkunde. Seit mehr als einem Vierteljahrhundert beobachtet er zuverlässig die Flora seiner Heimat und gibt die Daten zur wissenschaftlichen Auswertung an den Deutschen Wetterdienst weiter. »In diesem langen Zeitraum haben Sie mit viel Idealismus und Engagement insgesamt 2437 Beobachtungsdaten notiert. Für Ihre herausragende Mitarbeit und besonderen Leistungen für die Meteorologie erhalten Sie heute zudem die Wetterdienstplakette!«

Neben der Klimaforschung sei gerade die Landwirtschaft der Hauptnutznießer der phänologischen Beobachtungen. »Mit diesen Daten werden Modelle entwickelt, die den Verlauf von Pflanzenkrankheiten und -schädigern vorhersagen. Diese Prognosen sind eine wichtige Beratungshilfe im Rahmen eines umweltschonenden Pflanzenbaus«, erläuterte die Wis-

Blütezeiten bestimmen

senschaftlerin.

Bürgermeister Joachim Franzke zeigte sich erfreut, dass Karl Liebich diese wichtige Aufgabe schon seit 25 Jahren wahrnimmt: »Und es scheint so, als wenn Sie der einziger phänologische Beobachter in der Region sind. Das macht uns alle sehr stolz.« Weil Liebich,

der seiner Arbeit als »grüner Inspektor« stets aus Freude und bei jedem Wetter nachgekommen sei,

hat der Deutsche Wetterdienst eine so genannte phänologische Uhr für Steinheim erstellen können. Darin lassen sich an der Blütezeit bestimmter Pflanzen die Jahreszeiten Frühling, Sommer, Herbst und Winter genau ablesen und definieren. Klante: »Die Veränderungen in der Pflanzenwelt sind oft spannender und aussagekräftiger als die reinen Wetterdaten. Wir hoffen, dass Karl Liebich noch viele Jahre im Team bleibt!«



Karl Liebich (rechts) aus Eichholz hat gestern mit seiner Ehefrau Christa (links) eine Urkunde des Deutschen Wetterdienstes und die Medaille des Ministeriums erhalten. Zu den ersten Gratulanten zählen Bürgermeister Joachim Franzke und Meteorologin Brigitte Klante. Foto: Harald Iding

### Tageskalender

#### Steinheim

##### Vereine und Verbände

»Treffpunkt Dritte Welt«: 20 bis 21.30 Uhr im Jugendheim.

Verein für Deutsche Schäferhunde: 17 Uhr Übungsstunden der OG Steinheim, Im Bornebruch.

Dart: 19 Uhr Übungsabend der C-Liga Dartmannschaft in Gaststätte »Alt Steinheim«.

Kleiderökumene Steinheim: 15 bis 18 Uhr geöffnet, Bahnhofstraße 6.

TUS Vinsebeck: von 19.30 bis 20.30 Uhr Gymnastik Damen.

Möbelmuseum Steinheim: 14 bis 17 Uhr geöffnet.

Kath. Öffentliche Bücherei: 15 bis 19 Uhr geöffnet, Hinter der Mauer.

### Notdienste

Ärztlicher Notdienst Bezirk Steinheim, Nieheim, Marienmünster: zentrale Notdienstnummer ab 13 Uhr ☎ 0 52 33/1 92 92.

Apothekennotdienst Steinheim/Nieheim: Center-Apotheke, Anton-Spülker-Straße 33, Steinheim, ☎ 08 00/95 25 355.

### Heckscheibe eingeworfen

Steinheim (WB). Ein bislang unbekannter Täter bewarf während einer Veranstaltung mit einer Bierflasche ein abfahrendes Taxi (VW Transporter) und traf die Heckscheibe des Fahrzeugs. Der Sachschaden der zerbrochenen Scheibe beläuft sich auf etwa 600 Euro. Der Täter gehört zu einer Gruppe Jugendlicher, die am frühen Sonntag zuvor in einen verbalen Streit gerieten. Hinweise erbittet nun die Polizei in Bad Driburg unter ☎ 052 53/9870.

### Pater hält Vortrag

Steinheim (WB). Die Seniorengemeinschaft »Offene Tür« der Caritas veranstaltet einen Vortragsnachmittag. Pater Manuel Bader wird am Mittwoch, 6. Oktober, zu dem Thema »Wie ein Beduine zum katholischen Priester wurde« referieren. Die interessante Veranstaltung für alle Senioren beginnt um 15 Uhr im Katholischen Pfarrheim.

# Steinheimer wollen Flagge zeigen

*Bündnis gegen Extremismus wird gegründet*

VON KAROLINE DÜWEL

■ **Steinheim.** Der Rat der Stadt Steinheim hatte sich Anfang des Jahres intensiv mit dem Thema Rechtsextremismus beschäftigen müssen. In seiner Sitzung am 12. Mai befürwortete er eine Ausstellung der Friedrich-Ebert-Stiftung zum Thema „Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen“, die nun in der Zeit vom 22. September bis zum 4. Oktober in der Emmerstadt gezeigt wird. In den Räumen des ehemaligen NKD-Geschäfts in der Marktstraße öffnet die Ausstellung täglich von 16 bis 20 Uhr.

In diesem Rahmen soll sich auch das Steinheimer Bündnis gegen Extremismus formieren. Dabei handelt es sich um ein Aktionsbündnis, dem jeder kostenfrei beitreten kann. Dafür liegen in den Ausstellungsräumen Listen aus, in die sich jeder Interessierte eintragen kann. Hiermit soll ein deutliches Zeichen gegen jede Art von Extremismus gesetzt werden. Es handelt sich um ein Netzwerk, das extremistischen Aktionen in Steinheim gegensteuern und Solidaritätsbekundungen gegen Extremismus leisten soll.

Das Bündnis, das bisher auf die Mitwirkung von 26 Steinhei-

mer Parteien, Vereinen und Glaubensgemeinschaften zählt, soll sich am Freitag, 1. Oktober, ab 18 Uhr auf der Bürgerbühne auf dem Marktplatz vorstellen und gründen. Zu diesem wichtigen Anlass wird es ein Konzert auf der Bürgerbühne geben. Anna L'eauvier präsentiert in Begleitung von Anton Cik französische Chansons, die Band „A silent Bang“ spielt Popmusik. Akustik Reggae wird von Christian Schwede unplugged gespielt. Der Eintritt ist frei.

Neben den im Steinheimer Stadtrat vertretenen Parteien und der Stadtverwaltung haben bisher folgende Vereine ihre Mitarbeit im Steinheimer Bündnis gegen Extremismus erklärt:

Jugendparlament, Kolpingjugend, Junge Kultur Steinheim, Förderverein Jugendarbeit, Stadtjugendring, SV 30 Bergheim, AWO, Deutsche Waldjugend, Spielvereinigung Eichholz, TuS Teutonia Vinsebeck 1912, Treffpunkt Dritte Welt/Weltladen, KJG, Kolping, Förderverein attraktives Freibad Steinheim, Shanty-Chor, Heimatverein Steinheim, St. Sebastianus Spielmannszug Bergheim, katholische Pfarrgemeinde St. Marien Steinheim, evangelische Kirchengemeinde, evangelische Jugend.

# Wenn Prinzessinnen tanzen gehen

*Tanzschule wird zum „königlichen Hof“*

■ **Steinheim** (nw/das). Deutschlandweit nahmen über 17.000 Kinder am Prinzessinentag in 170 Tanzschulen teil. Speziell ausgebildete Kindertanzlehrerinnen vermittelten bei festlicher Musik höfische Tanzschritte und geben Tipps für königliches Benehmen. Auch in der Steinheimer Tanzschule Krugmann waren die kleinen adeligen Damen zu Gast. Bereits zum 7. Mal verwandelte sich die Tanzschule in einen festlich geschmückten Saal, um den kleinen Prinzessinnen einen unvergesslichen Tag mit höfischen Spielen und königlichen Tänzen zu bereiten.

Rund 50 glückliche kleine Prinzessinnen waren es in Steinheim, die nach einem spannenden Spielenachmittag unter der Leitung der Kindertanzlehrerinnen Conny Sudau, Katharina Kaduk und Irena Bauer stolz das Prinzessin-Diplom entgegen nahmen. Die vielen Mamas und Papas erfreuten sich am Anblick ihrer süßen Prinzessinnen und genossen die Zeit bei Kaffee und Kuchen.

„Eine der schönsten und dankbarsten Veranstaltungen des Jahres“, sagte Klaus Krugmann, Chef der Tanzschule, und an diesem Tag „Zeremonienmeister“ am Ende des schönen Tages.



**Wie im Märchen:** Zum Prinzessinentag fanden sich in Steinheim viele junge Hofdamen ein.

FOTO: PRIVAT